

Internationale Rhythmik Woche Wien 2025

Vorträge

Veronika Kinsky

„Gib mir die Hautfarbe“ – Situationen, Lieder und Inhalte der Rhythmik diversitätssensibel und antirassistisch betrachtet

Diversität verstanden als Vielfalt menschlicher Eigenschaften ist erstrebenswert und wertvoll für unsere Gesellschaft. Wie gelingt es uns als Pädagog*innen, Kinder dabei zu begleiten, Vielfalt aktiv zu erleben und sich kritisch mit Vorurteilen und Rassismus zu befassen? - In diesem Vortrag machen wir uns auf die Reise, Begrifflichkeiten und aktuelle Diskurse zum Thema Diversität und Antirassismus zu durchleuchten und Themen, Lieder und Materialien in der Rhythmik differenzierter zu betrachten.

Evelyn Fink-Mennel

Volksmusik als Repertoirekosmos für die Rhythmik

Musizieren in voller künstlerischer Absicht – Volksmusikpraxis mit Evelyn ist Rhythmik at its best

Workshops

Montag und Dienstag

Evelyn Fink-Mennel

Feel the Jodel-Kick - Volksmusik als Repertoirekosmos

Mit einem Jodler hinein in die Klassenstunde und im bewegten Flow von Stimme-Körper-Bewegung hinaus in die Pause. So realisieren sich im Idealfall Evelyn Fink-Mennels Praxisstunden an Volks- bis Hochschulen aus der mündlich-bewegungsbezogenen Vermittlungspraxis. Grund genug, zu einem aufbauenden Workshop rund um die Stimme und das Jodeln (frei und gebunden) einzuladen und neben stimmtechnisch-musikalischen erweiterte methodische und repertoirebezogene Ideen für das sensomotorisch grundierte Gruppenmusizieren von der Praxis her zu beleuchten.

Nina Minimayr

explore, create, communicate

Herzlich Willkommen, wir springen in die Bewegung!

Tanz als gemeinsame Sprache: In diesem Workshop erforschen wir die Verbindung von Tanz, Spiel und Bewegung als Mittel der Kommunikation. Auf einer kreativen Spielwiese begegnen sich Individualität und Gemeinschaft, Ausdruck und Miteinander. Dynamisch, offen und inklusiv schaffen wir Räume für Austausch, Begegnung und getanzte Geschichten. Für alle mit Lust auf Bewegung – unabhängig von Vorerfahrung.

Mittwoch und Donnerstag

Veronika Kinsky

„Was singen wir da eigentlich?“

Wir lieben Lieder und Geschichten aus unserer eigenen Kindheit und wollen sie so gerne unseren Kindern weitergeben. Dabei sind wir uns manchmal gar nicht bewusst, dass wir mitunter stereotype Bilder und Klischees weitererzählen, die Vorurteile verstärken können. Nicht der erhobene Zeigefinger leitet uns, sondern eine entspannte gemeinsame Suche nach einem Weg, wie wir Kinder unterstützen können, Vielfalt als Bereicherung zu erleben und wie wir Lieder und geeignete Materialien verantwortungsvoll nutzen können.

Alexander Riedmüller

Body Percussion into Movement – Körper klingend und bewegt

Ob Stampfen, Schnipsen, Klatschen oder "Schenkelklopfen": Techniken der Body Percussion gibt es viele, die vom Spielen von Rhythmen auf dem eigenen Körper statt auf Instrumenten ausgehen. Daneben gibt es allerdings auch eine Welt von Möglichkeiten zu entdecken, die Tanz und Bewegung zum unmittelbaren Erklingen bringen. In diesem Workshop werden wir daher den Raum mit Körperklängen erobern. Wir werden uns intensiv mit Techniken befassen, die von verschiedenen Performer*innen der internationalen Welt der Body Music und des Percussive Dance stammen. Gemeinsam erkunden wir musikalisch-bewegte Sequenzen und erleben den Körper als Instrument und choreografisches Ausdrucksmittel zugleich.